

Stadt Zirndorf  
Herrn Bürgermeister  
Thomas Zwingel  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf

04.07.2022

## Antrag: Stadtwerke informiert Stadtrat über Stromversorgung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zwingel,

auf Grund der derzeitigen aktuellen Ereignisse in der Ukraine möge der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.07.2022 beschließen:

**Die Stadtwerke informieren den Stadtrat Zirndorf in öffentlicher Sitzung des Stadtrates, über geplante Maßnahmen und Vorkehrungen im Falle eines die Stromversorgung betreffenden Blackouts in der Region.**

Begründung:

Wegen ihrer Komplexität sind die kritische Infrastruktur und insbesondere die Energieversorgung hochgradig verletzlich. Von einem flächendeckenden Ausfall der Stromversorgung wären auch Altenheime o. öffentliche Einrichtungen wie Schulen betroffen. Eine Notfallplanung sollte die Aufrechterhaltung eben dieser Stromversorgung zum Ziele haben.

Wegen der bevorstehenden Abschaltung der letzten drei Kernkraftwerke zum Jahresende sehen wir akuten Beratungsbedarf des Stadtrates und entsprechende Information der Zirndorfer Bevölkerung.

Nach der Abschaltung der zwei Kraftwerke in Bayern (Grundremmingen C am 31.12.2021 und Isar 2 am 31.12.2022) kann bei "Dunkelflauten" die Jahreshöchstlast in Bayern nicht mehr abgedeckt werden. Bei Dunkelflauten -die gerne auch mal in Extremfällen bis zu 6 Wochen andauern- ist die Stromproduktion aus Wind und Solar nicht in der Lage, den Stromausfall durch die Kraftwerksabschaltungen abzudecken.

Vor diesem Hintergrund und Schreckensszenario, das so hoffentlich nicht eintritt, ist durch die Stadtwerke daher dringend aufzuklären, wie im Falle eines Blackouts Priorisierungen in Zirndorf geplant sind bzw. durchgeführt werden müssen.

<https://www.infranken.de/ueberregional/deutschland/totalausfall-der-russischer-gaslieferungen-befuerchtet-regierung-raet-zu-notstromaggregaten-art-5491182>

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Treuheit  
Stadtrat